



Ziel von Phase II

Analyse- und Auswertungssystem für die erhobenen Kennzahlen

Funktion:

Regelmäßige Dokumentation und Untersuchung der Entwicklung der Jugendhilfe in den beteiligten Jugendämtern

Aufdecken von relevanten Bedingungen und Zusammenhängen für die Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe

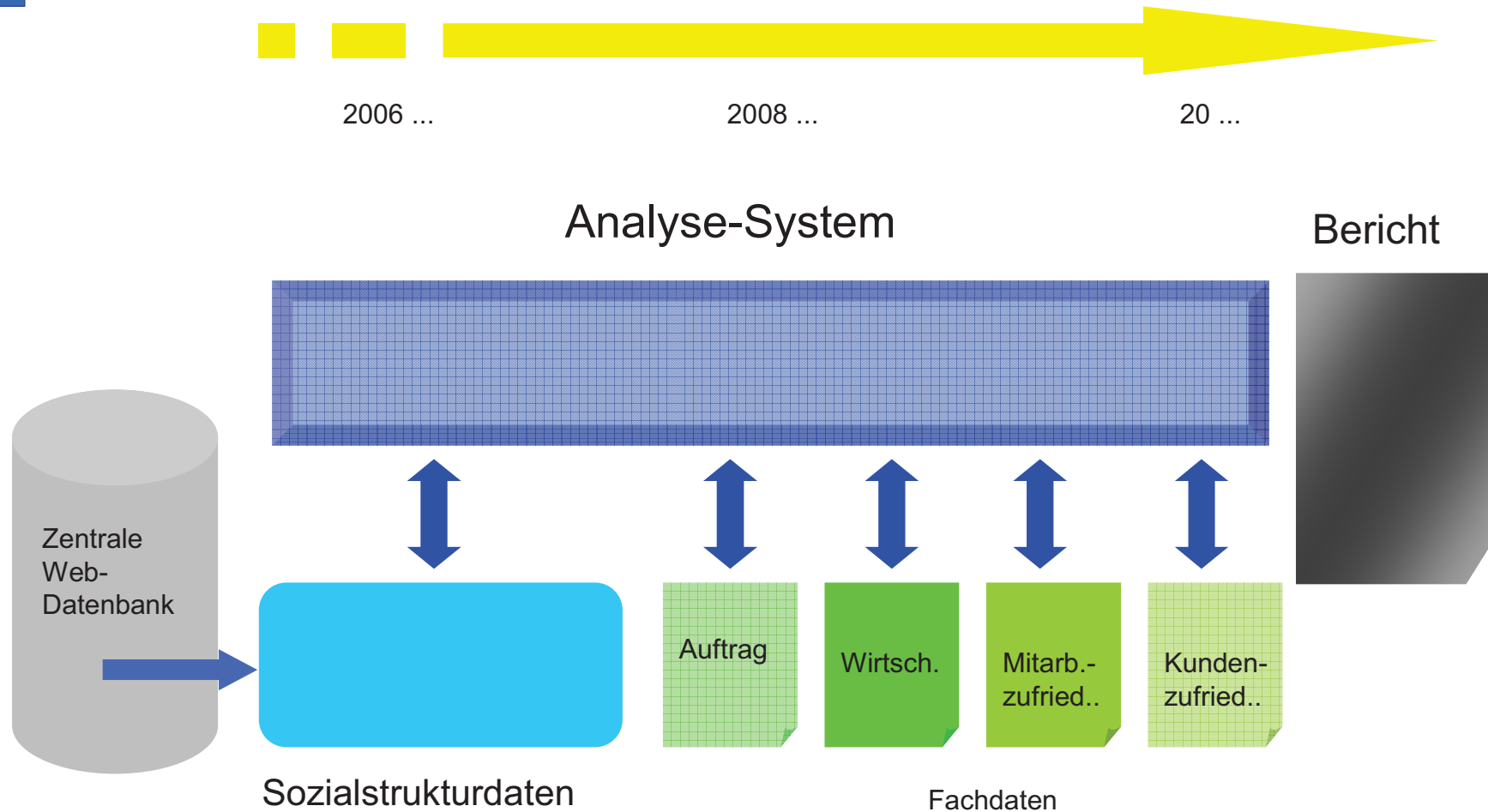
Beantwortung möglichst zentraler Fragestellungen der Jugendämter



Die Vorgehensweise - II

- Rückkopplung der Ergebnisse an die beteiligten Jugendämter
- Regelmäßige Dokumentation der Veränderungen als Teil des Berichtswesens
- Möglichkeiten zur Darstellung von Ergebnissen mittels GIS-System befinden sich in Vorbereitung

Struktur des Analysesystems



Beispiele für Fragestellungen

- Ist die HzE-Quote von der sozialen Lage abhängig?
- Von welchen Faktoren ist die Höhe des Zuschussbedarfs abhängig?
- Ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen von der HzE-Quote abhängig?
- Ist die Kundenzufriedenheit von der Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen abhängig?



Überprüfung und Weiterentwicklung

Systeme wie die IB-NRW sind „lebende“ Systeme, d.h. sie bedürfen der ständigen Weiterentwicklung:

- Überprüfung der Ziele und der Indikatoren
- Überprüfung der Angemessenheit der Kennzahlen zur Abbildung des Grades der Zielerreichung
- Weiterentwicklung des Systems z.B. im Hinblick auf weitere Handlungsfelder der Jugendhilfe

Die Arbeitsorganisation - Gremienstruktur

Beirat:

- ausgewählte Jugendämter
- GEBIT

Arbeitsgruppe:

- GEBIT
- beteiligte Jugendämter

Steuerungsebene

Projektgruppe
„Integrierte
Berichterstattung“
in der GEBIT
(4 Personen)

Vergleichsringe:

- beteiligte Jugendämter
- GEBIT

Arbeitsebene



*„Nicht weil es schwierig ist,
wagen wir es nicht –
weil wir es nicht wagen,
ist es schwierig.“*

Sokrates



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit*

weitere Informationen unter

www.gebit-ms.de

und

<http://www.gebit-ibnrw.de/>